

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 90 (1972)
Heft: 88

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag 15. April 1972
Berne, samedi 15 avril 1972

951

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

90. Jahrgang
90^e année

N° 88

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncenregie: Publicitas AG – Insertionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

N° 88 - 15. 4. 1972

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). – Registre du commerce (fondations). – Registro di commercio (fondazioni).
Société coopérative du battoir à grain de Prêles en liquidation, à Prêles.
Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Diplomatische und konsularische Vertretungen. – Représentations diplomatiques et consulaires.
Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. – Service international des virements postaux.
Postcheckverkehr, Beitritte. – Chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, 3000 Bern, eintreffen.
Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkureröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).
Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig und gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.
Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weierverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich – Konkursamt Zürich (Altstadt), 8001 Zürich (763^b)

Gemeinschuldnerin: Modette AG, Führung von Detailgeschäften der Bekleidungs- und Modebranche; usw., Löwenstr. 43, 8001 Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 23. März 1972.
Erste Gläubigerversammlung: 27. April 1972, 14.30 Uhr, im Restaurant Strohhof, grösserer Saal, Augustinergasse 3, 8001 Zürich.
Eingabefrist: bis 15. Mai 1972.

Kt. Luzern – Konkursamt des Amtes Hochdorf, 6020 Emmenbrücke (775)

Gemeinschuldner: Süess-Jenni Josef, geb. 1912 (früher Papeterie), Rüeggingenstrasse 5, 6020 Emmenbrücke.
Datum der Konkurseröffnung zufolge Wechselbetreibung: 30. März 1972.
Eingabefrist: bis und mit 5. Mai 1972.

NB Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für dessen Kosten einen Kostenvorschuss von Fr. 1500.– (Nachforderungsrück) vorhalten leistet.

Kt. St. Gallen – Konkursamt St. Gallen, 9001 St. Gallen (764)

Gemeinschuldner: Ashwanden Franz, geb. 2. Februar 1936, Kaufmann, von Flüelen UR, wohnhaft Hölderlinstrasse 22, St. Gallen.
Konkursöffnung: 13. März 1972.
Summarisches Verfahren (Art. 231 SchKG).
Eingabefrist: für Forderungen bis 6. Mai 1972 (Wert 13. März 1972).

Kt. Graubünden – Konkursamt, 7260 Davos (767)

Gemeinschuldner: Hofmann Adolf, Schreinerei, Davos-Dorf.
Datum der Konkurseröffnung: 7. April 1972.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, 28. April 1972, 14.15 Uhr, im Zimmer Nr. 11, Rathaus, Davos-Platz.
Eingabefrist: bis 14. Mai 1972.

Kt. Aargau – Konkursamt, 5000 Aarau (776^b)

Gemeinschuldner: Biehler Hansrudolf, 1929, Fotograf, von Buswil, wohnhaft gewesen in Aarau, nun in Küngoldingen.
Datum der Konkurseröffnung: 23. Februar 1972 (Art. 171 SchKG).
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 5. Mai 1972.
Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 26. April 1972 beim Konkursamt Aarau schriftlich Einsprache erhebt, gilt dieses als zur sofortigen freihändigen Verwertung des freien beweglichen Massgutes ermächtigt. Die Gläubiger können innert dieser Frist Offerten für Freihandverkauf gegen bar einreichen.

Kt. Aargau – Konkursamt, 5000 Aarau (777^b)

Konkursamtliche Nachlassliquidation
Liquidat: Frei Karl Oskar, geb. 1930, Kaufmann, von Oberehrendingen, wohnhaft gewesen in Buchs AG, gestorben am 14. Januar 1972.
Datum der Liquidationsöffnung: 23. Februar 1972.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 5. Mai 1972.

Kt. Aargau – Konkursamt, 4335 Laufenburg (747^b)

Gemeinschuldnerin: Firma Morning Watch SA, Frick.
Datum der Konkurseröffnung: 16. März 1972.
Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 8. Mai 1972.

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG. 230)

Kt. Zug – Konkursamt, 6300 Zug (778)

Der Konkursrichter des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 14. Januar 1972 über Widmer Josef, geb. 1919, von Lengnau AG, Gärtner, früher in Wädenswil, Holzmoosrüti, 18, nun in Unterägeri, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven mit Verfügung vom 12. April 1972 wieder eingestellt.
Sofern nicht ein Gläubiger binnen 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 15. April 1972 die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss von Fr. 1200.– leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249-251) (L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L.E.F. 249-251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nei termini di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Ct. de Berne – Office des faillites, 2900 Porrentruy (765)

Faillite de la succession répudiée Quartier-la-Tente Jâmes, en son vivant chef de fabrication à Porrentruy.
L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.
Sont également déposés l'inventaire et la liste des revendications que l'administration renonce à contester de même que l'inventaire des objets de stricte nécessité.
Les recours et demandes de cession doivent être déposés dans le même délai de dix jours expirant le 25 avril 1972 (articles 260 LP et 49 OTF du 13 juillet 1911).

Kt. Luzern – Konkursamt des Amtes Hochdorf, 6020 Emmenbrücke (779)

Kollokationsplan und Inventar
Im summarischen Konkursverfahren über Süess Josef, 1947, Radios + Television, Gerliswilstr. 43, Emmenbrücke, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche auf. Begehren um Abtretung der Massrechte nach Art. 260 SchKG bezüglich den von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüchen sind bei dieser binnen der obgenannten Frist schriftlich geltend zu machen.

Ct. Ticino – Ufficio dei fallimenti, 6600 Locarno (787)

Si rende noto che presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne conoscenza, è depositata a contare dal 14 aprile 1972, la graduatoria nel fallimento N° 5/1972 – Meschini Marily, coloniali, Minusio.
Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti all'autorità giudiziaria entro 10 giorni dal deposito. In caso contrario, essa si considererà come riconosciuta.

Ct. de Vaud – Office des faillites, Echallens (768)

Nouvel état de collocation
Failli: Boucherot Christian, directeur commercial, Villars-le-Terroir.
Date du dépôt du nouvel état de collocation, par suite d'intervention tardive: 15 avril 1972.
Délai pour intenter action: 26 avril 1972, sinon le nouvel état de collocation sera considéré comme accepté.

Verteilungsliste und Schlussrechnung

(SchKG. 263)

Kt. Bern – Konkursamt, 3000 Bern (766)

Auflage der provisorischen Verteilungsliste für die retentions- und faustpfandversicherten Forderungen sowie für die Forderungen in Klasse V
Gemeinschuldnerin: Firma Rohr-Röthelin AG, Mattenhofstrasse 8, Bern.
Anfechtungsfrist: 25. April 1972.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite

(SchKG. 268) (L.P. 268)

Chiusura del fallimento

(L.E.F. 268)

Kt. Zürich – Konkursamt, 8308 Illnau (789)

Das Konkursverfahren über Bowestron GmbH, mit Sitz in Lindau ZH, Adresse: Bläsihofstrasse, 8311 Winterberg, Entwicklung, Fabrikation und Verkauf elektronischer Apparate und Steuerungen, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Pfäffikon ZH vom 16. März 1972 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau – Konkursamt, 5400 Baden (769)

Der Konkurs über Schweizer Hans, 1925, Landwirt, Untersiggenthal, wurde vom Bezirksgericht Baden am 6. April 1972 als geschlossen erklärt.

Ct. Ticino – Ufficio dei fallimenti, 6600 Locarno (770)

La procedura di liquidazione della eredità relitta dal defunto Gromen Hans, già in Ronco s. Ascona, è stata dichiarata chiusa con decreto 10 aprile 1972 del pretore di Locarno-Campagna.

Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite

(SchKG. 195, 196, 317) (L.P. 195, 196, 317)

Kt. St. Gallen – Konkursamt Sargans, 8887 Mels (780)

Verfügung des Konkursrichters des Bezirks Sargans vom 11. April 1972: Der Konkurs gegen Wildhaber Erwin, «Spitzmeilen», Flums, wird widerrufen.

Vente aux enchères publiques après faillite

(L.P. 257-259)

Ct. du Valais – Office des faillites, 1950 Sion (781)

Vente mobilière après faillite
Failli: Héritier Armand, à Sion.
Il sera mis en vente le vendredi 5 mai 1972: à St-Germain sur Savièse, à 14 heures, à proximité du terrain de football
– une tour à béton Eggli Balmer, type UE 500 année 1966
– un camion Ford Thames Trader
à l'av. de Tourbillon 38, à 15 heures

Mobilier de bureau:
– 1 bureau secrétaire, meuble de classement,
– 1 répondeur enregistreur automatique
au dépôt A. Héritier, route de Prêjoux, à 16 heures (à 100 m de l'ancien magasin Magros).

Matériel de chantier:
– étais métalliques, poutrelles en bois,
– tapis roulant, matériaux divers,
– petit matériel de chantier.

Les conditions de vente seront données à l'ouverture des enchères.
1950 Sion, le 11 avril 1972
Office des faillites de Sion:
R. Girard, préposé

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L.P. 138, 142; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échu ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été déclarées dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Genève – Office des poursuites, Genève (771)

Vente immobilière – Unique enchère

Le mercredi 21 juin 1972, à 10 heures, aura lieu à Genève, à la salle des ventes de l'Office des poursuites, 7, place de la Taconnerie, rez-de-chaussée sur cour, la vente aux enchères publiques de l'immeuble dont la désignation suit, inscrit au Registre foncier au nom de: La Société immobilière Gélinoite, société anonyme ayant son siège à Genève, prise en la personne de son administrateur M. Alexandre Weill, 76, rue de Montchoisy à Genève.

Désignation de l'immeuble

L'immeuble est situé sur la commune de Genève, section cité. Il consiste en:

- La parcelle N° 3244, feuille 58, d'une superficie totale de 7 ares et 52 mètres, avec sur ladite, sis 4 et 4bis rue Jean-Jaquet et 7, rue de l'ancien-Port.
- Le bâtiment N° A 20 en maçonnerie d'une surface de 1 are et 39 mètres de destination d'habitation avec une galerie en bois de 14 mètres. Construction faite sur un ancien alignement, de 2 étages sur rez-de-chaussée, vétuste et désaffecté.
- Le bâtiment N° A 19 en maçonnerie d'une surface de 1 are et 19 mètres de destination d'habitation. Mêmes caractéristiques que pour le bâtiment N° A 20.
- Les bâtiments N° A 246, dépendance en maçonnerie de 62 mètres, N° A 247, hangar en bois de 28 mètres, N° A 248, W.C. en maçonnerie de 2 mètres, N° A 18 couvert en bois de 1 are et 30 mètres, N° A 355 garage en maçonnerie de 20 mètres et N° A 354, W.C. en maçonnerie de 4 mètres. Toutes ces constructions sont aussi vétustes et désaffectées.

C'est comme terrain à bâtir que cette propriété peut être estimée. Elle est classée en 2ème zone de construction urbaine.

Estimation de l'office

Sept cent septante-cinq mille francs, ci Fr. 775 000.–
Délai de production: 8 mai 1972.

Avis

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à partir du 30 mai 1972, à l'Office des poursuites, où chacun pourra en prendre connaissance.

La réalisation est requise par un créancier gagiste en 1^{er} rang a.

1200 Genève, le 17 avril 1972
Office des poursuites
Le substituit:
C. Schmidt

Ct. de Genève – Office des poursuites, Genève. (772)

Vente immobilière – Unique enchère

Le mercredi 28 juin 1972, à 10 heures, aura lieu à Genève, à la salle des ventes de l'Office des poursuites, 7, place de la Taconnerie, rez-de-chaussée sur cour, la vente aux enchères publiques de l'immeuble dont la désignation suit, inscrit au Registre foncier au nom de: La Société immobilière Pontets-Tréffe, société anonyme ayant son siège à Genève, chez la Régie immobilière, 5, quai de l'île, Genève.

Désignation de l'immeuble

L'immeuble est situé sur la commune de Laney. Il consiste en:

- La parcelle N° 2217 feuille 37 d'une superficie totale de 19 ares et 13 mètres. Cette parcelle est située en 3ème zone d'expansion. Elle est destinée à recevoir des constructions de six étages sur rez-de-chaussée. Elle est bordée par le chemin des Pontets (N° 21–23), la route des Communes Réunies et un chemin privé.

Estimation de l'office

Sept cent vingt-deux mille francs, ci Fr. 722 000.–
Délai de production: 8 mai 1972.

Avis

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à partir du 6 juin 1972, à l'Office des poursuites, où chacun pourra en prendre connaissance.

La réalisation est requise par un créancier gagiste en 1^{er} rang B.

1200 Genève, le 17 avril 1972
Office des poursuites
Le substituit:
C. Schmidt

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG. 295, 296, 300)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Kt. Zürich – Konkurskreis Affoltern a. A. (788)

Schuldner: Attenhofer Emil, Architekt, Zürichstr. 10, 8908 Hedingen, vertreten durch RA Dr. Züblin, subst. durch RA Dr. Urs Vetsch, Beethovenstr. 1, 8002 Zürich.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Affoltern a. A.: 15. März 1972.

Dauer der Nachlassstundung: vier Monate, d. h. bis 15. Juli 1972. Sachwalter: RA Dr. F. Brubacher, Stampfenbachstr. 121, 8035 Zürich. Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen Wert 15. März 1972 unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter binnen 20 Tagen seit der Publikation dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, 30. Juni 1972, 14.30 Uhr, Hauptbahnhof Zürich, Buffet 1. Klasse.

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung

(SchKG 316^a bis 316^b)

Kt. Luzern – Konkurskreis Luzern. (782)

Aufgabe der provisorischen Verteilungsliste

Art. 316 n SchKG

Im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung der Firma Bättegay's Erben Fernand, in Nachlassliquidation, Luzern, liegt die provisorische Verteilungsliste für die Auszahlung der zweiten Abschlagszahlung den beteiligten Gläubigern bei der Liquidatorin Otto Reber AG, Sachwalterbüro, Kapellgasse 21, 6000 Luzern, während 20 Tagen zur Einsicht auf. Allfällige Beschwerden sind innert der Aufgabefrist bei der Aufsichtsbehörde einzureichen.

6000 Luzern, den 11. April 1972
Die gerichtlich bestellte Liquidatorin:
Otto Reber AG

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG. 295, Abs. 4)

Kt. Nidwalden – Konkurskreis Nidwalden (783)

Schuldner: Wehsler Hans, Holzbau, Rozloch, Stansstad, mit gesetzlichem Wohnsitz: Winkelstr. 9, 6048 Horw LU. Das Konkursgericht Nidwalden hat mit Entscheid vom 23. März 1972 die dem Schuldner bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis und mit 16. Juni 1972 verlängert.

6000 Luzern, den 10. April 1972
Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Erwin Lässer,
Sachwalterbüro,
Grendelstrasse 15, Luzern

Kt. Aargau – Konkurskreis Muri (773)

Verschiebung der Gläubigerversammlung

Das Bezirksgericht Muri hat mit Beschluss vom 10. April 1972, die Kesch Valentin, Radio- und Fernsehgeschäft in Boswil, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis 28. Juli 1972 verlängert. Die auf den 21. April 1972 um 14.00 Uhr angesetzte Gläubigerversammlung findet nunmehr am Freitag den 30. Juni 1972 um 14.00 Uhr im Gerichtssaal des Bezirksamtes Muri statt.

Dies können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, d. h. ab 20. Juni 1972 im Büro des Sachwalters eingesehen werden.

5630 Muri, den 11. April 1972
Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
G. Guthapfel, Jur. Berater
Kirchbühlstrasse, 5630 Muri AG

Rivocazione di moratoria

(L.E.F. 298, 309)

Ct. Ticino – Pretura distrettuale, Bellinzona (784)

Il pretore del distretto di Bellinzona avvisa che con decreto 12 aprile 1972 ha revocato con effetto immediato la moratoria a scopo di concordato concessa a Zanardi Carlo, agricoltore, in Arbedo-Castione, con decreto 10 marzo 1971.

Ogni creditore potrà chiedere entro 10 giorni dalla pubblicazione il proseguimento delle esecuzioni in corso contro il suddetto debitore, che non è iscritto al registro di commercio.

6500 Bellinzona, il 12 aprile 1972
Il pretore: D^r Silvio Rossi

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L.P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. St. Gallen – Bezirksgericht See, Rapperswil (785)

Dienstag, 25. April 1972, 15.15 Uhr, findet vor Bezirksgericht See im Rathaus in Uznach die Verhandlung über den von Artho Franz, Baugeschäft, Brunacker, Uetliburg-Gommiswald, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

8640 Rapperswil, den 12. April 1972
Bezirksgerichtskanzlei

Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 306, 308, 317)

Kt. Zürich – Bezirksgericht Zürich (774)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat mit Beschluss vom 16. März 1972, den von der Firma Mulfex AG, Fabrikation von Artikeln der Kleiderbranche, Weststrasse 117, 8036 Zürich, ihre Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis von 38% bestätigt und auch für diejenigen Gläubiger als verbindlich erklärt, die nicht zugestimmt haben. Der Beschluss ist rechtskräftig.

8000 Zürich, den 7. April 1972
Bezirksgerichtskanzlei Zürich
3. Abteilung

Kt. Aargau – Bezirksgericht Baden (786)

Der vom Gesuchsteller Egloff Georg, 1940, Schreiner, Feldstrasse 777, Würenlos, mit seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlass auf der Basis einer Dividende von 15% wird gemäss Art. 306 SchKG genehmigt. Das Urteil ist rechtskräftig.

Als Liquidator wird bestätigt:
Fürsrech A. Koch, Cordulaplatz, Baden.
5400 Baden, den 23. März 1972
Bezirksgericht Baden
II. Abteilung

Nachlass-Stundungsgesuch

(SchKG. 293)

Kt. Solothurn – Richteramt Solothurn-Lebern, Solothurn (790)

Verhandlung über ein Begehren um Nachlass-Stundung

Den Gläubigern der Nachlass-Schuldnerin Frau Galeazzi-Cassina Alda, Ladeninhaberin, Bettlachstrasse 39, Greningen, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über das eingereichte Gesuch um Nachlass-Stundung am Donnerstag, 27. April 1972, 9.30 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solothurn, Amthaus 1, Parterre rechts, Zimmer Nr. 12, stattfindet. Einwendungen können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

4500 Solothurn, den 12. April 1972
Der Amtsgerichtsschreiber

Verschiedenes - Divers - Varia

Ct. de Vaud – Tribunal cantonal (791)

Cour des poursuites et faillites, Lausanne

Recours contre le rejet de la requête d'un sursis concordataire

Des créanciers de Petermann Suzanne, avenue Valmont 15, à Lausanne, sont informés que la Cour des poursuites et faillites du Tribunal cantonal, siégeant au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, statuera en audience publique, le jeudi 29 juin 1972 à 9.00 heures, sur le recours exercé par Petermann Suzanne, à Lausanne, contre le prononcé rendu le 28 mars 1972 par le président du Tribunal du district de Lausanne, rejetant la requête de sursis concordataire présentée par la recourante.

Un délai au 30 mai 1972 est fixé aux créanciers, le cas échéant, pour faire valoir leurs moyens par mémoire, produire des pièces nouvelles et éventuellement requérir des mesures complémentaires d'ins-truction; les mémoires doivent être produits en deux exemplaires au greffe du Tribunal cantonal (Cour des poursuites et faillites). Les mémoires produits hors délai ne seront pas versés au dossier. Le dossier peut être consulté par les intéressés au greffe du Tribunal cantonal.

1000 Lausanne, le 13 avril 1972
Le président de la Cour
des poursuites et faillites:
Wurld

**Handelsregister - Registre du commerce
Registro di commercio**

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt,
Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., Graubünden,
Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

28. März 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma H. Weyerermann & Co., Britz-Produkte Zürich, in Zürich 7 (SHAB Nr. 100 vom 2.5.1964, S. 1387). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Zürich am 7. 1. 1971 geändert. Neue Fassung des Namens: Personalfürsorge-Stiftung Weyerermann AG. Zürich. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Weyerermann AG», in Zürich, ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für welche der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Unterschriften von Helene Weyerermann, geb. Keller und Werner Keller erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Wolfgang Weyerermann, von Zürich und Wymigen, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Rudolf Keller, von Basel und Koblenz, in Dübendorf, Mitglied des Stiftungsrates. Adresse: Voltastrasse 61 in Zürich 7 (bei der Weyerermann AG).

28. März 1972.
Personalfürsorgefonds der Firma Ganz & Cie. Embrach A.G., in Embrach (SHAB Nr. 140 vom 19. 6. 1971, S. 1517). Unterschrift von Oscar Ganz erloschen. Dr. Werner Ganz führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Guido Ganz, von und in Embrach, Mitglied des Stiftungsrates.

28. März 1972.
Fürsorgefonds der Firma Ganz & Cie. Embrach, Aktiengesellschaft, Embrach, in Embrach (SHAB Nr. 243 vom 17. 10. 1970, S. 2348). Unterschrift von Oscar Ganz erloschen. Dr. Werner Ganz, nun in Bülach, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Guido Ganz, von und in Embrach.

29. März 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Nello Zambrini, Architekturbüro, in Illnau, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Quellenstrasse 8, Effretikon (bei der Firma Nello Zambrini, Architekturbüro). Datum der Stiftungsurkunde: 1. 3. 1972. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Nello Zambrini, Architekturbüro», in Illnau, sowie für die Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer durch Gewährung von periodischen oder einmaligen Unterstützungen, und zwar an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeter Notlage und im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Nello Zambrini, von Winterthur, in Illnau, Präsident des Stiftungsrates, Imelda Zambrini-Baumann, von Winterthur, in Illnau, Vizepräsidentin des Stiftungsrates, und Marcel Bosshard, von Winterthur, in Illnau, Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates.

29. März 1972.
Pensionskasse der Fibora A.G., in Zürich 8, Stiftung (SHAB Nr. 231 vom 3. 10. 1970, S. 2237). Die Unterschrift von Eva Kistler ist erloschen.

4. April 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der Air Electric AG, in Kloten, Flughafen (bei der Air Electric AG) Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 24. 11. 1971. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Air Electric AG», in Kloten, bei Alter, Krankheit, Unfall, beziehungsweise bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste jeder Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Otto Trottmann, von und in Zürich, Präsident, sowie Hermann Brunner-Schwer, deutscher Staatsangehöriger, in Stein am Rhein, und Serge Bovet, von Lutry, in Kloten, weitere Mitglieder des Stiftungsrates, alle drei mit Kollektivunterschrift zu zweien.

4. April 1972.
World Wildlife Fund (Schweiz) (World Wildlife Fund [Suisse] (World Wildlife Fund [Svizzera]), in Zürich. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Februar 1972 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung der Bestrebungen der Stiftung «World Wildlife Fund», in Zürich, für die weltweite Erhaltung der Umwelt und der Natur und ihrer verschiedenen Erscheinungsformen. Die Stiftung will insbesondere die zur bestmöglichen Erfüllung dieses Ziels verfügbaren Mittel in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein sammeln und entsprechend einsetzen. Einziges Organ ist der Stiftungsrat von nicht mehr als 7 Mitgliedern. Dem Stiftungsrat gehören an: Dr. Hans Hüsey, von Safenwil AG, in Zumikon ZH, als Präsident; Dr. Alfred Hartmann, von Zürich, in Kilchberg ZH, als Quästor; Klara Baumgartner, von Lyss BE, in Küssnacht, als Aktuarin; Dr. August Juchli, von Zufikon AG, in Kreuzlingen TG; Charles Vaucher, von Genf, in Presinge GE, und Wolfgang N. Naegele, von Ermatingen TG, in Küssnacht, alle mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomicil: Rietterstrasse 6, Zürich 2.

4. April 1972.
Fürsorge-Stiftung der Firma Hans Ernst, Bäckerei und Konditorei, Zürich, in Zürich 8 (SHAB Nr. 304 vom 31. 12. 1964, S. 3917). Die Unterschrift von Max Hauser ist erloschen.

Bern — Berne — Berne
Bureau Aarwangen

6. April 1972.
Pensionskasse der Angestellten der Firma Gugelmann & Cie. AG., in Langenthal (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1969, S. 473). Die Unterschrift des Fritz Merz ist erloschen. Zum neuen Sekretär wurde gewählt: Kurt Würsten, von Saanen, in Luterbach SO. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

6. April 1972.
Pensionskasse der Arbeiter der Firma Gugelmann & Cie. AG., in Langenthal (SHAB Nr. 7 vom 10. 1. 1970, S. 57). Die Unterschrift des Fritz Merz ist erloschen. Zum neuen Kassier wurde ernannt: Kurt Würsten, von Saanen, in Luterbach SO. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Bern

30. März 1972.
Fürsorge-Stiftung der Firma Ed. Aerni-Leuch, Heliographische Anstalt in Bern, in Bern (SHAB Nr. 193 vom 19. 8. 1967, S. 2784). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hans Blaser, von Langnau i. E., in Bern, Mitglied des Stiftungsrates.

30. März 1972.
Pensions- und Sparkasse für das Personal der «Securitas» Schweizerische Bewachungsgesellschaft, in Bern (SHAB Nr. 203 vom 31. 8. 1963, S. 2511). Die Unterschrift von Hans Laesser ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an Hans Hauser, von Worb, in Bern.

30. März 1972.
Hilfskasse der «Securitas» AG Schweizerische Bewachungsgesellschaft, in Bern (SHAB Nr. 203 vom 31. 8. 1963, S. 2511). Die Unterschrift von Hans Laesser ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an Hans Hauser, von Worb, in Bern.

7. April 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Walter J. Heller AG Bauunternehmung, in Bern (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1956, S. 404). Walter J. Heller, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Spiegel, Gemeinde Köniz.

7. April 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der Handelsstelle des Schweizerischen Milchkaufverbanes, in Bern (SHAB Nr. 93 vom 22. 4. 1967, S. 1377). Die Unterschrift von Christian Clavadetscher, Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates, ist erloschen. Als neuer Sekretär ist in den Stiftungsrat gewählt worden: Paul Jörg, von Lützelflüh, in Pfyn. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

7. April 1972.
Gemeinschaftsstiftung Schweizerische Mechanikermeister, in Bern (SHAB Nr. 218 vom 18. 9. 1971, S. 2289). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an Willy Pulfer, von Bern, in Bremgarten bei Bern, dem dem Stiftungsrat nicht angehört.

7. April 1972.
Pensionsversicherung des Verbandes des schweizerischen Spirituosen-gewerbes, in Bern (SHAB Nr. 194 vom 21. 8. 1971, S. 2073). Die Unterschrift von Jules Fiechter, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist René Charles Roth (bisher Mitglied), der weiter Einzelunterschrift führt, und neues Mitglied des Stiftungsrates ist Pierre Bolle, von Les Verrières, La Côte-aux-Fées und Genf, in Montreux, dem Einzelunterschrift erteilt ist.

7. April 1972.
Pensionsfonds für die Angestellten der Elka, in Bern (SHAB Nr. 158 vom 10. 7. 1971, S. 1713). Die Unterschrift von Hans Wyss ist erloschen. Als neues Arbeitgeber-Mitglied und Präsident wurde in die Verwaltungskommission gewählt: Hans A. Huber, von und in Frauenfeld. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

7. April 1972.
Angestellten-Pensionskasse der Elka, in Bern (SHAB Nr. 207 vom 5. 9. 1970, S. 2017). Die Unterschriften von Hans Wyss und Paul Weber sind erloschen. Als neues Arbeitgeber-Mitglied und Präsident wurde in die Verwaltungskommission gewählt: A. Huber, von und in Frauenfeld; er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Als neues Arbeitnehmer-Mitglied wurde in die Verwaltungskommission gewählt: Peter Wanzler, von Horrenbach-Buchen, in Bern; er zeichnet kollektiv mit einem Arbeitgeber-Mitglied.

Bureau Biel

30. März 1972.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Jura Accessoires S.A., à Bienn e (FOSC du 8. 5. 1971, No 106, p. 1111). Le président du conseil de fondation, Jean Py, habite maintenant à Port.

6. April 1972.
Stiftung der Burggemeinde Bözingen zur Förderung der Ausbildung, in Biel-Bözingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. März 1972 eine Stiftung. Sie bezweckt die finanzielle Förderung der Ausbildung junger Leute. Der Begriff Ausbildung ist im weitesten Sinne zu verstehen. Er bezieht sich auf alle Berufsarten und auch auf ausserberufliche Tätigkeiten, die geeignet sind, die jungen Leute zu nützlichen Gliedern der Gemeinschaft heranzubilden. Der Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, welche durch den Burgerrat der Burggemeinde Bözingen ernannt werden. Je 2 Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Hans Rudolf Wyssbrod, von Bözingen, in Sutz, Präsident; Rudolf Moning, von Bözingen, in Biel, Kassier, und Bruno Wyssbrod, von Bözingen, in Ipsach, Sekretär. Domicil der Stiftung: Solothurnstrasse 7, Kanzlei der Burggemeinde Bözingen.

Bureau Büren an der Aare

6. April 1972.
Fürsorge-Stiftung für Angestellte und Arbeiter der Firma Silena AG, in Büren an der Aare (SHAB Nr. 37 vom 14. 2. 1948, S. 459). Walter Koch, Werner Koch und Hans Schär sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, ihre Unterschriften sind erloschen. Zeichnungsberechtigt ist nun einzig Walter Schwab-Feller, von Oberwil bei Büren, in Büren an der Aare.

Bureau de Delémont

4 avril 1972.
Fondation Emile L. Weber, à Delémont. Sous ce nom, il a été constitué, selon testament du 8 juillet 1966 et acte authentique du 28 mars 1972, une fondation mixte qui a pour but d'allouer des prestations au fils adoptif du fondateur, Stephan Weber, et à la colonie du «Creux des Biches», aux écoles enfantines, aux sœurs de l'hôpital, à l'hôpital de Delémont pour des malades nécessiteux, à l'asile des vieillards de Delémont pour des personnes âgées nécessiteuses, aux jeunes musiciens de Delémont. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Christian Greub, de Lotzwil, président; Charles Mahon, de Glovelier, caissier, et Jean-Louis Wernli, de Thalheim, secrétaire, tous trois à Delémont. Adresse: ch. des Finages 10.

Bureau Interlaken

30. März 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ludwig Brandenberger, in Interlaken (SHAB Nr. 164 vom 18. 7. 1959, S. 2039). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 8. Februar 1972 und gestützt auf die Zustimmungserklärung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 16. Februar 1972 ist die Stiftung aufgelöst. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Stiftung im Handelsregister gelöscht.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

30. März 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der Gebr. Zaugg AG, in Eggwil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. März 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Arbeitnehmer der Firma Gebr. Zaugg AG, in Eggwil, im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer selbst, sowie bei Invalidität, Krankheit oder Unfall anderer Personen, für die der Arbeitnehmer sorgt. Im Todesfall wird die Unterstützung dem Ehegatten gewährt, sowie andern Personen, für deren Unterhalt der Arbeitnehmer im Zeitpunkt des Todes ganz oder zur Hauptsache aufgekommene ist. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern, wovon mindestens eines aus dem Kreise der Arbeitnehmer zu wählen ist. Einzelzeichnungsberechtigte Vertreter der Stiftung sind: Werner Zaugg, Präsident, und Hans Zaugg, Vizepräsident, beide von Trub, in Eggwil. Domicil der Stiftung: bei der Stifterfirma Gebr. Zaugg AG, untere Schmiede, Eggwil.

Bureau de Saïnelégier (district des Franches-Montagnes)

30 mars 1972.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Maison «Les Fils de Gustave Voisard, Les Pommerats», aux Pommerats (FOSC du 5. 4. 1969, No 79, p. 748). Le conseil de fondation est actuellement composé de: Camille Voisard, président (inscrit); Maurice Voisard, vice-président (inscrit); et Ralph Juillerat, de Châtelat, à Bienn e, secrétaire, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs conférés à Henri Sala, membre, décédé, sont éteints.

Bureau Wangen a. d. A.

6. April 1972.
Bator Personalfürsorge-Stiftung, in Herzogenbuchsee; Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firmen Bator AG und Bator-Lift AG, in Herzogenbuchsee (SHAB Nr. 219 vom 19. 9. 1970, S. 2126). Willi Baumann ist als Präsident aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde der bisherige Vizepräsident, Isidor Suter, gewählt; er zeichnet wie bisher kollektiv zu zweien. Zum Mitglied des Stiftungsrates wurde ferner Heinz Aegerter, von Röttenbach i. E., in Herzogenbuchsee, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

30. März 1972.
Bürgerschafts-Stiftung der Ersparniskasse Niedersimmental, in Wimmis (SHAB Nr. 141 vom 20. 6. 1970, S. 1423). Anstelle des zurückgetretenen Friedrich Furer, von Heiligenschwendi, in Reutigen, dessen Kollektivunterschrift erloschen ist, zeichnen neu Verwalter Alfred Brunner, von Iseltwald, in Spiez, und Prokurist Walter Bähler, von und in Wimmis, kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

Lucern — Lucerne — Lucerna

7. April 1972.
Stiftung Fürsorgefonds der Fa. M. A. Schaad, Wollmode, in Luzern (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1946, S. 2987). Hans Bucher-Gerber und Marie Schaad-Buholzer sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Maria A. Schaad ist nicht mehr Präsidentin; sie verbleibt als Mitglied im Stiftungsrat. Neuer Präsident ist Max Hurni, von Luzern, in Newburyport (Mass., USA), und neues Mitglied ist Marcel Chapuis, von Grandfontaine BE, in Zollikoberg, Gemeinde Zollikon. Der Präsident führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem weiteren Mitglied.

7. April 1972.
Stiftung für Schwerstbehinderte, in Luzern. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statut vom 16. November 1971 besteht unter diesem Namen eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff ZGB. Sie bezweckt die Förderung der sozialen Eingliederung Schwerstbehinderter durch die Errichtung und Führung von Beschäftigungsstätten und Heimen. Sie kann diese Errichtung und Führung auch anderen Trägern übertragen. Der Stiftungsrat besteht aus 7 bis 15 Mitgliedern. Präsident ist mit Einzelunterschrift Dr. Karl Kennel, von Arth SZ, in Root. Vizepräsident ist Livio Pippini, von Airola, in Luzern, und Mitglied Rudolf Wirz, von Dürrenäsch AG, in Kriens. Vizepräsident und Mitglied Rudolf Wirz führen Kollektivunterschrift zu zweien. Adresse: Murmattweg 2 (bei Beschäftigungsstätte Eichwäldli).

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

29 mars 1972.
Fondation fribourgeoise pour la vieillesse, à Fribourg (FOSC du 16. 9. 1950, No 217, p. 2379). Alphonse Roggo, président; Joseph Zurkinden, vice-président; Marie-Thérèse Moret, secrétaire, ne font plus partie du conseil de fondation; leurs signatures sont radées. Ont été nommés membres du conseil de fondation: Henri Kaech, de et à Fribourg, président; Victor Vermot, de Cerneux-Péquignot, à Fribourg, vice-président; et Léon Emery, de Vuissens, à Fribourg, secrétaire. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président, du secrétaire et du caissier. Nouvelle adresse: 6, rue Abbé Bovet.

30 mars 1972.
Fondation Vincent, à Fribourg (FOSC du 29. 7. 1961, No 175, p. 2223). Dr. Werner Scherrer ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est radée. A été nommé membre du conseil de fondation et vice-président: Dr. Kurt Jenny, de et à Bâle. Guglielmo Felici n'est plus vice-président; il reste membre du conseil de fondation. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation.

4 avril 1972.
Fonds Denis Papaux en faveur du personnel de la maison D. Papaux & Cie S.A. et de la Fabrique de volets à rouleau S.A. Fribourg, à Treyvaux. Arnold Dreyer ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est radée. A été nommé membre du conseil de fon-

datation: Robert Biemann, de et à Treyvaux. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation.

7 avril 1972.
Fonds de Prévoyance en faveur du Personnel rémunéré au mois des Ateliers de constructions métalliques et mécaniques Stephan S.A., à Fribourg, à Fribourg (FOSC du 7. 3. 1970, No 55, p. 515). Suivant acte authentique du 11 mars 1972, et avec l'accord de l'autorité de surveillance du 21 mars 1972, la fondation a modifié sa dénomination qui sera dorénavant: **Fonds de prévoyance en faveur du personnel administratif, technique et des cadres d'exploitation des Ateliers de constructions métalliques et mécaniques Stephan S.A.** Le siège de la fondation a été transféré à Givisiez. L'acte de fondation a été modifié en conséquence. Henri Stephan, décédé, ne fait plus partie du conseil de fondation. Sa signature est radée. A été nommé président: Pierre Stephan, de Beurnevésin, à Fribourg. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil. Adresse: c/o Ateliers de construction métalliques et mécaniques Stephan S.A.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

29. März 1972.
Stiftung der Seintilla A.G. für Personalfürsorge, in Solothurn (SHAB Nr. 296 vom 18. 12. 1971, S. 3046). Neu wurden in den Stiftungsrat als Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Dr. Hans Solberger, von Wynigen und Schaffhausen, in Gerlafingen, und Dr. Ernst Hauser, von Bötstein AG, in Biberist.

29. März 1972.
Personalfürsorge-Stiftung Bläsi AG., in Solothurn (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1970, S. 185). Peter Keller ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Stiftungsrat als Präsident gewählt worden: Werner Fischer, von und in Solothurn. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

6. April 1972.
Fürsorge-Stiftung der Firma Bernasconi, Schubiger, Beer, in Solothurn (SHAB Nr. 88 vom 17. 4. 1971, S. 903). Der Stiftungsratspräsident Peter Schubiger wohnt nun in Bettlach SO.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

4. April 1972.
Wohlfahrtsfonds der Weinauer Trading Company Ltd, in Basel (SHAB Nr. 285 vom 5. 12. 1970, S. 2772). Die Unterschrift des Ewald Weingärtner ist erloschen. Neu führt Unterschrift mit dem Präsidenten das Stiftungsratsmitglied Rudolf Burri, von Langenthal, in Basel.

4. April 1972.
Fondation commission paritaire ASFPH — FOMH, in Basel, Aeschenschplatz 3 (bei Genossenschaftliche Zentralbank Aktiengesellschaft), neue Stiftung. Datum der öffentlichen Urkunde: 1. März 1972. Zweck: Verstärkung der sozialen Fürsorge zugunsten der gewerkschaftlich organisierten Arbeitnehmer derjenigen Unternehmen, die Unterzeichner des Gesamtarbeitsvertrages (Vertrag zwischen «Association suisse des fabricants de pierres d'horlogerie et scientifiques, ASFPH» und «Fédération suisse des ouvriers sur métaux et horlogers [FOMH]») sind. Organisation und Finanzierung, ganz oder teilweise, von Aktionen zugunsten der Arbeitnehmer im allgemeinen. Stiftungsrat: 6 bis 8 Mitglieder. Unterschrift führen die Mitglieder Gilbert Tschumi, von Wolfisberg, in Bern, Präsident (Vertreter der FOMH); Pierre Murdter, von Lausanne, in Biel, Sekretär (Vertreter der ASFPH); Benjamin A. Bellib, von Cerentino, in Saint-Imier (Vertreter der ASFPH); André Meylan, von Le Chenit, in Le Brassus (Vertreter der ASFPH); André Neier, von Bellach, in La Chaux-de-Fonds (Vertreter der FOMH); Jean Born, von Bannwil, in Porrentruy (Vertreter der FOMH). Unterschrift führt je ein Vertreter der ASFPH mit einem Vertreter der FOMH.

5. April 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hans Heid AG, in Basel (SHAB Nr. 157 vom 8. 7. 1967, S. 2332). Die Stiftung hat den Sitz nach Münchenstein verlegt (SHAB Nr. 77 vom 1. 4. 1972, S. 833) und wird daher von Amtes wegen gelöscht.

6. April 1972.
Personalfürsorge-Stiftung der City-Garage AG, in Basel (SHAB Nr. 210 vom 7. 9. 1968, S. 1933). Die Unterschrift von Bruno Hauri ist erloschen.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

29. März 1972.
Rudolf und Lina Wirz-Stiftung, in Liestal. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. März 1972 eine Stiftung. Sie bezweckt, das Aktienmehrheitspaket der Firma Rudolf Wirz, Strassen- und Tiefbau AG, Liestal, in einer unabhängigen Hand zu konsolidieren, um dadurch das Personal der Rudolf Wirz, Strassen- und Tiefbau AG vor den nachteiligen Folgen von Verschreibungen in den Mehrheitsverhältnissen zu bewahren. Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Stiftungsratsmitglied ist Rudolf Wirz-Frey, Bauunternehmer von Othmarsingen AG, in Liestal; er zeichnet einzeln. Domicil: Oristalstrasse 98 (bei Rudolf Wirz, Strassen- und Tiefbau AG).

29. März 1972.
Altersheim-Stiftung der Burggemeinde Gelterkinden, in Gelterkinden. Unter diesem Namen besteht gemäss Stiftungsurkunde vom 12. November 1970 eine Stiftung. Zweck: Errichtung und Betrieb eines Altersheimes sowie Errichtung und Vermietung von Alterswohnungen; Beteiligung an andern Aufgaben auf dem Gebiet der Altersfürsorge. Der Stiftungsrat besteht aus 5 bis 11 Mitgliedern. Ihm gehören an: Walter Pümpin-Gerster, von und in Gelterkinden, als Präsident; Dr. Heini Weibel-Mundwiler, von Gelterkinden und Schongau LU, in Gelterkinden, als Vizepräsident; Alfred Salathe, von Seltisberg, in Liestal, als Kassier, und Wernern Hanselmann, von Wartau SG, in Gelterkinden, als Sekretär. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit dem Sekretär oder Kassier. Domicil: Turnhallenstrasse 3, beim Präsidenten.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

28. März 1972.
Ausbildungsfonds der Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft, in Thayngen (SHAB Nr. 37 vom 14. 2. 1970, S. 341). Dr. Heinrich Oswald, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien, Werner Wäckerle, von Zürich, in Pfaffhausen.

28. März 1972.
Erholungs- und Ferienhausfonds des Wohlfahrts- und Unterstützungsfonds der Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft, in Thayngen (SHAB Nr. 298 vom 20. 12. 1969, S. 2925). Dr. Heinrich Oswald, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien, Werner Wäckerle, von Zürich, in Pfaffhausen.

28. März 1972.
Fürsorgefonds für Höhere Angestellte der Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft, in Thayngen (SHAB Nr. 37 vom 14. 2. 1970, S. 341). Dr. Heinrich Oswald, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien, Werner Wäckerle, von Zürich, in Pfaffhausen.

28. März 1972.

Pensionskasse der Angestellten und Arbeiter der Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft, in Thayngen (SHAB Nr. 37 vom 14. 2. 1970, S. 341). Dr. Heinrich Oswald, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien Werner Wackerle, von Zürich, in Pfaffhausen.

28. März 1972.

Wohlfahrts- und Unterstützungsfonds der Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft, in Thayngen (SHAB Nr. 37 vom 14. 2. 1970, S. 341). Dr. Heinrich Oswald, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist Präsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien Werner Wackerle, von Zürich, in Pfaffhausen.

29. März 1972.

Personalvorsorgeanstalt der Firma Carl Sigerist & Cie., in Schaffhausen (SHAB Nr. 14 vom 18. 1. 1969, S. 123). Der Stiftungsrat hat am 9. März 1972, mit Zustimmung der Gemeindedirektion des Kantons Schaffhausen vom 23. März 1972, die Stiftungssatzungen geändert. Der Stiftungsnamen lautet neu: Personalvorsorgeanstalt der Firma Carl Sigerist AG. Neue Adresse: Platz 4, bei der Stifterfirma.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel Rh. ext. — Appenzello est.

29. März 1972.

Fürsorge- und Wohlfahrtsfonds der Firma Felwa AG. Fabrik für Leder- und Sportbekleidung, in Herisau (SHAB Nr. 224 vom 26. 9. 1964, S. 2900). Neue Adresse: Kasernenstrasse 88 A, bei der Stifterfirma.

Graubünden — Grisons — Grigioni

5. April 1972.

Arbeiterfürsorgeanstalt der Emser Werke AG, in Domat/Ems (SHAB Nr. 188 vom 15. 8. 1964, S. 2504). Dr. h. c. Christian Margand, Präsident, und Armin Bosshard sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Sebastian Capaul, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident und Werner Grob, Aktuar/Kassier, ist nun Vizepräsident. Neue Stiftungsräte sind Dr. Christoph Blocher, von Zürich und Schattenthal BE, in Feldmeilen, und Hans Villingner, von Zollikon ZH, in Trin, als Stellvertreter. Die Unterschriften führen die Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv zu zweien oder der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit einem Stellvertreter.

5. April 1972.

Personalvorsorgeanstalt der Emser Werke AG, in Domat/Ems (SHAB Nr. 140 vom 19. 6. 1971, S. 1518). Hermann Keller, Präsident, Armin Bosshard und Pius Cathomen sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Sebastian Capaul, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident des Stiftungsrates. Neue Stiftungsräte sind: Dr. Christoph Blocher, von Zürich und Schattenthal BE, in Feldmeilen; Richard Brenn, von St. Ives und als Ersatzmitglied: Harald Keller, von Hugelshofen TG, bei Domat/Ems. Die Unterschriften führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates oder einem Ersatzmitglied.

5. April 1972.

Pensionskasse der Rätischen Aktien-Brauereien Chur, in Chur (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1963, S. 2897). Gemäss Verfügung des Justiz- und Polizeidepartements des Kantons Graubünden, als Aufsichtsbehörde vom 31. Januar 1972 wurde der Firmenname geändert in: Pensionskasse Calanda Bräu. Kollektivunterschrift zu zweien erteilt an Paul Suter, von Seon AG, und Hans Lutz, von Wolfhalden, beide in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

1. April 1972.

Personalvorsorgeanstalt der Firma Ernst Schwarz, Landesprodukte, Villigen, in Villigen. Domicil: bei der Stifterin, Hinterdorf 263. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 28. Januar 1972. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «E. Schwarz Landesprodukte Villigen», in Villigen, bzw. die Hinterbliebenen ab Alter, Tod und Invalidität. Ferner können bei unversicherter Notlage den im Dienste der Stifterin stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Auch kann sie auf das Leben der Destinatäre geeignete Versicherungen abschliessen und in bereits bestehenden Versicherungsverträge eintreten. Organe: der aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Stiftungsrat: Präsident Ernst Schwarz-Köhler, von und in Villigen; weitere Mitglieder: Hedwig Schwarz-Köhler, von und in Villigen, und Max Vogt-Köhler, von Mandach AG, in Villigen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

1. April 1972.

Stiftung Schloss Biberstein, in Aarau, Pflege, Erziehung und Schulung minderbegabter, bildungsfähiger Kinder usw. (SHAB Nr. 272 vom 19. 11. 1966, S. 3669). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. Februar 1972 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 20. März 1972 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 7 bis 9 Mitgliedern.

1. April 1972.

Stiftung Reusstal, in Bremgarten, Förderung aller Bestrebungen zur Erhaltung und Gestaltung des mittelländischen Reusstales als natürliche Landschaft (SHAB Nr. 42 vom 19. 2. 1972, S. 436). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. Dezember 1971 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 20. März 1972 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Ausschuss des Stiftungsrates besteht nun aus mindestens fünf Mitgliedern.

1. April 1972.

Personalvorsorgeanstalt der Firma Robert Räss, Elektrische Anlagen, in Oberentfelden. Domicil: bei der Stifterin, Schönenwerdstrasse 432. Neue Stiftung gemäss Stiftungsurkunde vom 6. Januar 1972. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Robert Räss Elektrische Anlagen, Oberentfelden», in Oberentfelden, ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Sie kann Versicherungsverträge abschliessen oder in solche bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungnehmerin sein muss. Organe: der aus mindestens zwei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Stiftungsrat: Präsident: Robert Räss-Widmer, von Schangnau BE, in Oberentfelden, mit Einzelunterschrift; Vizepräsidentin: Leny Räss-Widmer, von Schangnau BE, in Oberentfelden; Mitglied und Protokollführer: Alfred Wacker-Hafner, von Uerkeim AG, in Oberentfelden, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

29. März 1972.

Personalvorsorgeanstalt der Firma Johann Weibel Aktiengesellschaft, Mechanische Ziegelei, in Eschlikon (SHAB Nr. 67 vom 21. 3. 1970, S. 636). Karl Weibel, Vizepräsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Konrad Weibel, von Eschlikon, in Lenggenwil, als Vizepräsident, und Viktor Weibel, von Eschlikon, in Schwyz, als Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

28. marzo 1972.

Fondazione Casa San Felice, in Rovio. Sotto questa denominazione è stata costituita con atto notarile del 21 gennaio 1972 una fondazione. Scopo: ricevere ed ospitare nel proprio istituto bambini di ogni

nazionalità e religione in età prescolastica e scolastica dando loro le necessarie cure per il mantenimento e l'educazione. In modo particolare provvederà al vitto, alloggio, all'insegnamento, quest'ultimo completato da un doposcuola, ed alle cure mediche che possono riguardare i bambini stessi. Il consiglio di fondazione è composto da 5 membri. Il presidente è il Vescovo pro tempore di Lugano, un membro è il rappresentante della Fondazione Saint Felix, un membro è la superiora o direttrice pro tempore della Casa San Felice, un membro verrà eletto dal consiglio di fondazione, sarà inoltre nominato un segretario amministrativo. La fondazione è vincolata dalla firma individuale del presidente, della superiora o direttrice pro tempore della casa e da quella del segretario amministrativo, attualmente da: Mons. Giuseppe Martinioli, da Marolla, in Lugano, presidente; Suor Franca Fiori, di nazionalità italiana, in Rovio, membro e direttrice; Dr. Carlo Boverat, da Fiaugères-Besenece FR, in Chiasso, segretario amministratore. Recapito: Casa San Felice, uffici propri.

30 marzo 1972.

Fondazione di previdenza per i dipendenti amministrativi e tecnici della ditta Ing. Giacomo Grignoli Massagno, in Massagno. Sotto questa denominazione è stata costituita con atto notarile del 19 gennaio 1972 una fondazione. Scopo: la previdenza a favore dei dipendenti amministrativi e tecnici della ditta nonché dei loro familiari superstiti, mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, morte, di malattia, di invalidità, di servizio militare, di disoccupazione e di eventuali altri bisogni. Il consiglio di fondazione si compone da 2 a 4 membri. I destinatari hanno diritto ad una rappresentanza nel consiglio di fondazione nella misura dei contributi da loro versati alla fondazione. Gli altri membri del consiglio di fondazione sono nominati dalla ditta, la quale designa pure il presidente del consiglio di fondazione. L'ufficio di revisione viene pure designato dalla ditta. Il consiglio di fondazione è ora composto da: Giacomo Grignoli, da Manno, in Massagno, presidente; Dario Rossi, da Arzo, in Bissone, vice-presidente; Ercolo Nava, da ed in Breganzona, segretario. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due dei membri tra di loro. Recapito: via Motta 57, uffici propri.

4 aprile 1972.

Fondo di previdenza per il personale della ditta Lurati & Widmer S.A., in Lugano (FUSC del 9. 9. 1967, N° 211, p. 3001). Elisa Donati, dimissionaria, non è più membro del consiglio di fondazione e la sua firma è estinta. Nuovo membro del consiglio di fondazione con firma collettiva a due con il presidente è: Bruno Somenzi, di nazionalità italiana, a Pregassona.

6 aprile 1972.

Fondazione di previdenza per il personale della ditta Werner Staehli & Co. Agno, in Agno (FUSC del 17. 4. 1965, N° 89, p. 1208). Con decreti del lod. Consiglio di Stato della repubblica e cantone Ticino del 28 luglio e 17 settembre 1971 e con verbali notarili del 20 agosto 1969 e dell'11 agosto 1971 l'atto di fondazione è stato modificato. Il fatti precedentemente pubblicati sono stati modificati nel seguente punto e sun un punto non soggetto a pubblicazione. Nuova denominazione: **Fondazione di previdenza per il personale della Belida S.A.**, Agno. Giovanni Kessler, già presidente; Werner Staehli, già segretario, e Margot Staehli, dimissionaria, non sono più membri del consiglio direttivo e le loro firme sono estinte. Il consiglio direttivo è ora composto da: Fiorenzo Perucchi, da Stabio, in Lugano, presidente; Ludwig Grube, di nazionalità germanica, in Castagnola, membro; Siegbert Schuhmacher, da Schaana, in Agno, membro, tutti con firma collettiva a due. Nuovo recapito: presso Belida S.A.

Distretto di Mendrisio

29 marzo 1972.

Fondazione di previdenza a favore del personale della ditta Alemagna S.A., in Balerina (FUSC del 12. 6. 1965, N° 134, p. 1849). Con l'approvazione dell'autorità di vigilanza sulle fondazioni del 21 marzo 1972, la suddetta fondazione è sciolta. La sua liquidazione, essendo stata terminata, e l'autorità fiscale cantonale dato il suo consenso, essa è cancellata dal registro di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

7 avril 1972.

Fondation pour le Caisse de Retraite du Personnel des Menuiseries Métalliques Z. M. S.A., à Aigle, nouvelle fondation. Statuts du 13 février 1970. But: assister les membres du personnel de la société «Menuiseries Métalliques Z. M. S.A.» et en particulier d'aider les employés et ouvriers de la fondatrice, ainsi que leurs familles, à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de l'âge, du décès, de la maladie, de l'invalidité, du chômage. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation d'un à 7 membres, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Le conseil de fondation désigne un organe de contrôle chargé de la vérification des comptes. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président ou du secrétaire avec l'un des membres du conseil. André Félix, de la Rogive, à Lausanne, président; Bernhard Luthi, de Lauperswil, à Lausanne, secrétaire; Georges Dufey, de Palézieux, à Epalinges; Jean Germainier, de Plan-Contley, à Lausanne; Pierre-Alain Pousaz, d'Ollon, à Aigle, et Georges Favre, de Vex, à Aigle, membres. Adresse: Menuiseries Métalliques Z. M. S.A., à Aigle.

Bureau de Lausanne

29 mars 1972.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Office du Tourisme du canton de Vaud, à Lausanne (FOSC du 3. 2. 1956, p. 305). La signature d'Henri Guhl et Richard Rougemont, démissionnaires, est radiée. Nouveaux membres avec signature collective à deux: Eric Giorgis, de Valangin NE, à Clarens, président, et Germaine Guignard, du Chenit, à Vevey.

30 mars 1972.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel des Etablissements Chs. Ramuz S.A., à Lausanne (FOSC du 31. 12. 1959, p. 3445). Par décision du 10 août 1971, le Département de l'Intérieur et de la Santé publique du canton de Vaud a pris acte de la dissolution et de la liquidation de la fondation; elle est radiée d'office, conformément à l'art. 104 ORC.

5 avril 1972.

Fondation en faveur du personnel de l'entreprise Knapps et Baumann, Lausanne, à Lausanne (FOSC du 18. 12. 1965, p. 3962). Selon décision du Département de l'Intérieur et de la Santé publique du canton de Vaud du 4 janvier 1972, les statuts ont été modifiés. Nouveau nom: **Fondation en faveur du personnel de l'entreprise Knapps et Baumann S.A. Lausanne.**

Bureau de Nyon

1^{er} avril 1972.

Fondation en faveur du personnel des établissements Bertinotti, à Gland. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique dressé le 7 mars 1972, une fondation qui a pour but de venir en aide aux membres du personnel de la Maison gencements B.B.G., Etablissements Bertinotti Frères, société en nom collectif, à Gland, qui, en raison d'invalidité, de maladie, d'accidents, de chômage ou de service militaire, tomberaient dans la gêne. La gestion de la fondation est confiée à un conseil d'administration de 1 à 5 membres nommés par la maison fondatrice. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil Charles Bertinotti, de Vinzel, à Gland, président; Jacques Bertinotti, de Vinzel, à Gland, secrétaire. Adresse: à Gland, chez les Agencements B.B.G., Etablissements Bertinotti Frères.

Bureau de Vevey

7 avril 1972.

Fonds de Prévoyance de la Société Anonyme Jeanneret & Cie S.A., à Montreux (FOSC du 21. 12. 1968, p. 2768). La fondation étant liquidée, elle est radiée avec l'accord de l'autorité de surveillance donnée le 10 mars 1972.

Bureau d'Yverdon

5 avril 1972.

Fonds de Prévoyance en faveur des Employés et Ouvriers de C. Decker fils S. à r.l., à Yverdon (FOSC du 3. 2. 1962, p. 365). Par décision du Département de l'Intérieur et de la Santé publique, du 18 janvier 1971, les statuts ont été modifiés sur un point non soumis à publication.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

5 avril 1972.

Fondation d'Alfred Bailly, à Neuchâtel (FOSC du 7. 2. 1970, N° 31, p. 290). Cette fondation est radiée d'office du registre du commerce de Neuchâtel par suite de transfert du siège à Lausanne (FOSC du 18. 9. 1971, p. 2291).

Genf — Genève — Ginevra

30 mars 1972.

Fondation de prévoyance du personnel de la société Bossart et Cie, successeurs de Max Bossart, à Genève (FOSC du 2. 5. 1970, p. 1012). La fondation est radiée par suite de sa dissolution. Arrêté du Département des finances et contributions du canton de Genève.

30 mars 1972.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Algeme Bank Nederland (Genève) SA et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC du 20. 6. 1970, p. 1424). Les pouvoirs de Peter-Christiaan Roovers sont radiés. Pieter-T.A. Van Gelder, des Pays-Bas, à Amsterdam, membre et président du conseil, signe collectivement à deux.

30 mars 1972.

Fondation de prévoyance en faveur des ouvriers de la maison Sesto Brancaloni, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 13 mars 1972. But: prémunir les ouvriers de l'employeur contre les conséquences économiques de la vieillesse et du décès. La fondation pourra leur venir en aide dans des cas de maladie ou d'invalidité. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de Sesto Brancaloni, d'Italie, à Carouge, président; avec André Roiron, de France, à Genève, secrétaire, ou Lorenzo Adria, d'Alpoin, à Carouge, ou Renato Cavioli, d'Italie, à Onex, tous membres du conseil. Adresse: 7, rue Simon-Durand, chez Sesto Brancaloni.

30 mars 1972.

Fondation en faveur du Comité International de la Croix Rouge, à Genève (FOSC du 20. 1. 1968, p. 134). Les pouvoirs de Martin Bodmer, Charles Pochon et Ernesto Thalman sont radiés. Jacques de Rougemont, de St-Albin-Sauges NE, à Troinex; Walter Hänni, de Toffen BE, à Berne, et René Keller, de Cologny, à Genève, membres du conseil, signent collectivement à deux.

30 mars 1972.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la société Finck & Cie SA, à Genève (FOSC du 3. 9. 1966, p. 2802). Les pouvoirs de Jean-Paul Barbier et Juliette Cartier sont radiés. Signature: collective à deux de Jules Muggler, de Lonay VD, à Denens VD, président, ou André Rosset, de Bougy-Villars VD, à Genève, vice-président, ou Catherine Rosset, de Bougy-Villars VD, à Genève, secrétaire, avec Gilbert Waeber, jusqu'ici secrétaire, ou Violette Muller (inscrite), tous membres du conseil.

30 mars 1972.

Fondation en faveur du personnel de la maison Dumarest et Eekert, à Genève, nouvelle fondation. (FOSC du 25. 3. 1967, p. 1036). Les pouvoirs de Louis Eekert et Jean Bernasconi sont radiés. Signature: collective à deux de René Geney, de Chêne-Bourg, à Thônex, président; Denise Perrette (inscrite), maintenant domiciliée à Vernier, nommé secrétaire, et Hubert Favre, de Château d'Oex VD, à Genève, tous membres du conseil.

30 mars 1972.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Dumur et fils, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 2 mars 1972. But: venir en aide du personnel de la fondation en cas de vieillesse, maladie, invalidité et accident et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé décédé. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de Louis-Gustave Dumur, de Lutry VD, à Genève, président; Jean-François Dumur, de Lutry VD, à Genève, secrétaire; Claude Muller, de et à Genève, et Georgette Bouquet, de France, à Genève, tous membres du conseil. Adresse: 6, rue Eynard, chez Dumur et fils.

30 mars 1972.

Caisse de pension 11 du personnel de L. Givaudan & Cie société anonyme et des sociétés affiliées, à Vernier (FOSC du 10. 7. 1971, p. 1714). Les pouvoirs de Pierre Ardizio sont radiés. Marcel-E. Scheidegger, de Bâle, à Vandoeuvres, membre et vice-président du conseil, signe collectivement à deux.

30 mars 1972.

Fondation de vieillesse en faveur du personnel de Kustner frères et Cie, Société anonyme, à Vernier (FOSC du 26. 3. 1966, p. 1007). Les pouvoirs d'Arnold Geiser sont radiés. Gilbert Jaquier, de Démoret VD, au Grand-Saconnex, membre et président du conseil, signe collectivement à deux.

30 mars 1972.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel ouvrier de la maison Wittnauer et Cie Société Anonyme, à Carouge (FOSC du 28. 2. 1970, p. 460). Les pouvoirs de Bertram S. Lowe sont radiés.

30 mars 1972.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Wittnauer et Cie Société Anonyme, à Carouge, fondation (FOSC du 28. 2. 1970, p. 460). Les pouvoirs de Bertram S. Lowe sont radiés.

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Société coopérative du battoir à grain de Prêles en liquidation, à Prêles

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 913, 742 et 745 CO

Troisième publication

Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 juin 1970, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation. Les créanciers sont priés de produire leurs créances d'ici au 20 avril 1972 auprès du liquidateur de la société, M. Max Giauaque-Tröhler, à Prêles. (A146)

2515 Prêles, le 6 mars 1972

Le liquidateur:
Max Giauaque-Tröhler

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft, Zürich

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1971		Passiven	
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Wertschriften:			Eigenkapital:		
Obligationen und Pfandbriefe		25 756 002.—	Riservofonds		5 000 000.—
Aktien und Anteilscheine von Versicherungsunternehmen		902 100.—	Spezialreserven:		
Uebrige Aktien und Anteilscheine		3 315 030.—	Elementarschadenfonds		497 160.40
Darlehen an Körperschaften		5 700 000.—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Grundpfandtitel		4 899 650.—	Uebrige technische Rückstellungen		50 991 307.99
Grundstücke		16 547 000.—	Schuldverpflichtungen:		
Kassabestand und Postcheckguthaben		75 861.16	Grundpfandschulden		824 688.—
Guthaben bei Banken		182 672.33	Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal	2 634 901.60 ¹⁾	
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr		40 956.90	Uebrige Passiven		236 474.95
Uebrige Aktiven		130 358.95			
		57 549 631.34			57 549 631.34
Garantieverpflichtungen	5 000.—		Garantieverpflichtungen	5 000.—	
Zürich, den 27. März 1972			¹⁾ Selbständige Stiftung		
			Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft Scharpf		Memmod

Nordfinanz-Bank Zürich

Aktiven		Zwischenbilanz per 31. März 1972		Passiven	
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		8 887 120.15	Bankenkreditoren auf Sicht		12 750 894.77
Bankendebitoren auf Sicht		53 556 555.83	Bankenkreditoren auf Zeit		553 895 375.—
Bankendebitoren auf Zeit		50 951 500.—	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht		51 189 930.23
Wechsel		52 865 786.36	Kreditoren auf Zeit		67 296 045.25
Reports		650 450.—	Depositenkonten		36 593 516.98
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		11 757 364.31	Kassen-Obligationen		5 495 000.—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		30 319 905.43	Checks und kurzfristige Dispositionen		497 666.50
— davon gegen hypothekarische Deckung	4 135 014.74		Sonstige Passiven		27 362 267.29
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung		126 920 312.29	Dividende		3 234 375.—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung		482 230 363.38	Aktienkapital		55 000 000.—
— davon gegen hypothekarische Deckung	12 807 461.90		Gesetzliche Reserven		11 200 000.—
Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften		7 744 940.95	Spezial Reserven		27 100 000.—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen		12 999 922.70	Gewinnvortrag vom Vorjahr		862 319.13
Sonstige Aktiven		13 593 168.75			
		852 477 390.15	Kautionen	37 877 675.80	
					852 477 390.15

Amincor Bank AG, Zürich

Aktiven		Bilanz per 31. Dezember 1971 nach Gewinnverteilung		Passiven	
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben		11 999 704.78	Bankenkreditoren:		
Bankendebitoren:			auf Sicht		16 921 755.86
auf Sicht		5 051 796.71	auf Zeit		123 692 809.93
auf Zeit		93 345 190.20	Kreditoren:		
Wechsel		22 428 040.33	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht		20 069 223.34
Kontokorrentdebitoren:			Kreditoren auf Zeit		14 668 983.52
ohne Deckung		2 430 801.85	Depositenhefte		258 767.17
mit Deckung		48 737 780.09	Treuhandgeschäfte		257 715 265.80
Feste Vorschüsse:			Sonstige Passiven		10 245 687.79
ohne Deckung		301 094.92	Eigene Mittel:		
mit Deckung		7 104 497.08	Aktienkapital		10 000 000.—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen		4 326 396.93	gesetzliche Reserven		1 500 000.—
Treuhandgeschäfte		257 715 265.80	freie Reserven		500 000.—
Sonstige Aktiven		2 211 809.64	Vortrag auf neue Rechnung		79 884.92
		455 652 378.33			455 652 378.33
Kautionen und Bürgschaften	4 170 000.—		Kautionen und Bürgschaften	4 170 000.—	
Aufwand					
Passivzinsen		10 261 523.99	Vortrag Vorjahr		46 977.27
Passivkommissionen		875 411.73	Aktivzinsen		10 476 705.95
Bankbehörden und Personal		884 553.69	Aktivkommissionen		5 195 206.56
Beiträge an Wohlfahrtsvereinigungen für das Personal		23 424.25	Ertrag des Wechselportefeuilles und der Devisen		3 536 816.89
Geschäfts- und Bürokosten		877 347.01	Ertrag der Wertschriften		1 627 920.62
Steuern und Abgaben		460 624.55	V		135 804.64
Abschreibungen und Zuweisungen an Rückstellungen		6 656 661.79			
Vortrag Vorjahr	46 977.27				
Gewinn	932 907.65	979 884.92			
		21 019 431.93			21 019 431.93
Zusammenstellung der Wertschriften			Verwendung des Reingewinnes		
Schweizerische Obligationen (Bund, Kantone, Gemeinden)		60 520.30	Gewinnvortrag vom Vorjahr		46 977.27
Ausländische Obligationen		322 731.27	Reingewinn 1971		932 907.65
Schweizerische Aktien Banken					979 884.92
Schweizerische Aktien Andere		797 676.50	Zuweisung an die:		
Ausländische Aktien		3 032 408.86	gesetzlichen Reserven	500 000.—	
Anteilscheine von Anlagefonds		113 060.—	freien Reserven	400 000.—	900 000.—
		4 326 396.93	Vortrag auf neue Rechnung		79 884.92

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland

Service international des virements postaux

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 14. April 1972

Cours de conversion sans engagement, dès le 14 avril 1972

Algerien/Algérie	100 Dinar	= Fr. 86.60
Belgien/Luxemburg		
Belgique/Luxembourg	100 Fr. belg.	= Fr. 8.79
Dänemark/Danemark	100 Kronen	= Fr. 55.45
Deutschland/Allemagne	100 DM	= Fr. 121.95
Frankreich/France	100 FF	= Fr. 76.90
Grossbritannien und Nordirland/Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl.	= Fr. 10.10
Italien/Italie	100 Lire	= Fr. —,66 ⁵⁵
Japan/Japon	100 Yen	= Fr. 1.29
Marokko/Maroc	100 DH	= Fr. 84.60
Niederlande/Pays-Bas	100 Florin	= Fr. 120.75
Norwegen/Norvège	100 Kronen	= Fr. 58.85
Oesterreich/Autriche	100 Schilling	= Fr. 16.76
Schweden/Suède	100 Kronen	= Fr. 81.—

**Diplomatische und konsularische Vertretungen
Représentations diplomatiques et consulaires**

Das Politische Departement teilt mit, dass Herr Walter Vaterlaus zum Schweizerischen Generalkonsul in Stuttgart ernannt wurde. Er übernimmt die Nachfolge von Herrn Arthur Wegmüller, der unter Verdankung der geleisteten Dienste ermächtigt wurde, wegen Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand zu treten.

Le Département politique fédéral fait savoir que M. Walter Vaterlaus a été nommé en qualité de Consul général de Suisse à Stuttgart. Il succède à M. Arthur Wegmüller qui a été autorisé à prendre sa retraite, avec remerciements pour les services rendus.

88.15.4.72

**Postcheckverkehr, Beitritte
Chèques postaux, adhésions**

Aarau: Fehlmann Eliane 50-26225. — Geometra AG 50-17022. — Giess Albin 50-22632.
Aarberg: Irniger Heinz Auto-Fahrschule 25-14045.
Abitwil (AG): Musikgesellschaft Neunufmündung 50-17019.
Aesch (BL): Kaufmann Bruno cand. phil. II 40-33136.
Aesch b. Neyton: Heinrich Malergeschäft 19-10212. — Löscher Meinrad Schlosser 19-20430.
Aigle: Galletti Elisabeth Mme 18-7624.
Altendorf: 1000 Jahre Altendorf Organisationskomitee 80-1970.

Amriswil: Dalla Corte Hermann 50-32433.
Andelfingen: Bächtold-Ammann Silvia 84-21290.
Anzère: Cerdeira Julio restaurant le Grenier 19-10208.
Arch: Wanner Karl 45-20303.
Arosio: Camponovo Claudio docente 69-16271.
Aubonne: Müller Francis agriculteur 10-31482.
Ayent: Fardel François employé Botyre 19-20473.
Ayer: Zuber Jean-Michel mécanicien 19-20471.
Bachenbülach: Brunner Christian Swissair-Angestellter 84-21261.
Baden: Ingh Industrie- u. Handels AG 50-6008. — Schmid E. u. B. Elek-trobau 50-17020.
Basel: Ankli Verena Fr. 40-66042. — Atlas Trading AG 40-31442. — Bähler Margrit Laborantin 40-56540. — Büchle-Grütter Tony C. 40-66036. — Bachmann & Co Drogerie Parfumerie Boutique 40-31446. — Baumgarten Immobilien AG Basel 40-31975. — Baur Ruth Locherin 40-66031. — Bläuer Fritz Chefbuchhalter 40-66037. — Boesch Heinz Laborant 40-56791. — Bohrer Franz Mechaniker 40-56788. — Breitenstein Claude Student 40-31450. — Förster Felix Student 40-66027. — Grob-Keck Walter 40-66034. — Gröger Verena Laborantin 40-56795. — Herzig Heinz Maurer 40-68998. — Hirt Daniel PTT-Angestellter 40-68994. — Hotel Anna Frau 40-68970. — Incorans AG 40-31439. — Künzli Peter Drogist 40-30297. — MAT Securitas Express AG 40-3215. — Maurer Georges kaufm. Angestellter 40-66033. — Mayer Peter Securitaswächter 40-69402. — Methfessel Roland Radioelektriker 40-66043. — Meyré Emil kaufm. Angestellter 40-66044. — Moppert-Bürki Hanni 40-66030. — Niederhauser-Rehmann Madeleine 40-66025. — Pathologisches Institut der Universität Basel Knochenregister Basel 40-31441. — Rohrer Josef cand. med. 40-31440. — Röthlisberger Peter Sanitär 40-66002. — Rudolf Ruth Kinderschwester 40-66026. — Rieflin Werner kaufm. Angestellter 40-66007. — Schaub-Kappeler Hans u. Helga 40-66035. — Schmidt-Kessen Andreas 40-68993. — Stämpfli Johanna Betriebsassistentin PTT 40-68992. — Steigmeyer Emil kaufm. Angestellter 40-66022. — Stöb Paul Retouchen-Atelier 40-31436. — Vogel-Sutter Klara 40-66004. — Weber-Müller Elisabeth 40-66038. — Werbeteam L. u. W. Leutenberger & Wartmann 40-31449. — Widmer Liselotte Betriebsgehilfin SBB 40-68997. — Zeuggin-Kraus Beat 40-31448.

Helvetia-Feuer Helvetia-Unfall

Einladung

an die Aktionäre der Helvetia-Feuer und der Helvetia-Unfall zu den **ordentlichen Generalversammlungen** auf Donnerstag, 27. April 1972, im Grossen Saal des Kongresshauses Schützen-garten, St.Gallen, St.Jakob-Strasse 35

Helvetia-Feuer: 10.30 Uhr
Helvetia-Unfall: ca. 11.30 Uhr

Die Eintrittskarte kann bis und mit 24. April 1972 gegen Ausweis über den Aktienbesitz beim Aktienregister Helvetia-Feuer / Helvetia-Unfall, St.Leonhard-Strasse 25, 9001 St.Gallen, bezogen werden.

St.Gallen/Zürich, 13. April 1972

Helvetia Schweizerische
Feuerversicherungs-Gesellschaft
St.Gallen

Helvetia-Unfall
Schweiz. Versicherungs-Gesellschaft
Zürich

Bank Frei, Treig & Co. AG, Zürich

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

10. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 28. April 1972, 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Bank, Löwenstrasse 31, 8001 Zürich, eingeladen.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung.
2. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1971.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung;
 - b) Entlastung der Organe der Verwaltung für die Geschäftsführung;
 - c) Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen:
 - a) Verwaltungsrat;
 - b) Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen am Sitz der Bank, Löwenstrasse 31, 8001 Zürich, zur Einsicht auf.

Zürich, den 11. April 1972

Für den Verwaltungsrat
der Präsident: G. R. Zentner

Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft Basel

Die diesjährige

ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

der Schweizerischen National-Versicherungs-Gesellschaft findet am Donnerstag, den 27. April 1972, 16.00 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, Steinengraben 41, in Basel, statt. Die Aktionäre werden hiermit eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Basel, den 14. April 1972

Der Verwaltungsrat

INDELEC

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie, Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 4. Mai 1972, 11.30 Uhr, am Sitz des Schweizerischen Bankvereins in Basel, Aeschenvorstadt 1.

Tagesordnung:

1. a) Entgegennahme des Berichtes und des Antrages der Kontrollstelle.
b) Genehmigung der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1971 und Abnahme des Geschäftsberichtes.
c) Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses pro 1971.
3. Wahlen:
 - a) Wahl in den Verwaltungsrat;
 - b) Wahl der Kontrollstelle.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen liegen vom 24. April 1972 an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Aktionäre, die an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, werden gebeten, ihre Aktien bis spätestens 28. April 1972 bei einer der folgenden Anmeldestellen, welche die Zutrittskarten ausgeben, zu hinterlegen: Schweizerischer Bankverein in Basel und seine sämtlichen Sitze, Zweigniederlassungen und Agenturen; Bank Leu AG in Zürich; Armand von Ernst et Cie in Bern; A. Sarasin et Cie in Basel; Wegelin et Co. in St. Gallen.

Basel, den 15. April 1972

Der Verwaltungsrat

Kongress + Kursaal Bern AG

Der Dividendencoupon Nr. 13 unserer Aktien wird ab 15. Mai 1972 nach Abzug der eidgenössischen Steuern mit netto Fr. 1.75 pro Aktie zu nom. Fr. 50.— und Fr. 7.— pro Aktie zu nom. Fr. 200.— spesenfrei eingelöst durch die

Spar- und Leihkasse in Bern
Kantonalbank von Bern
Schweiz. Volksbank Bern
Gewerbekasse in Bern

Der Verwaltungsrat

Emprunt 4½% Canton du Valais 1964-76 de Fr. 35 000 000

4^e amortissement de 1 750 000 francs

Par tirage au sort de ce jour, 1750 titres (70 séries de 25 titres), dont les numéros suivent ont été désignés pour être remboursés le 15 juin 1972.

576 - 600	10651 - 10675	19626 - 19650
626 - 650	11226 - 11250	19651 - 19675
826 - 850	11501 - 11525	21876 - 21900
926 - 950	11726 - 11750	22076 - 22100
1051 - 1075	12076 - 12100	22126 - 22150
1301 - 1325	12276 - 12300	22426 - 22450
1726 - 1750	12376 - 12400	23326 - 23350
1976 - 2000	13426 - 13450	24126 - 24150
2751 - 2775	13626 - 13650	24976 - 25000
3101 - 3125	15026 - 15050	25501 - 25525
3326 - 3350	15376 - 15400	26001 - 26025
3501 - 3525	15501 - 15525	26126 - 26150
5626 - 5650	15901 - 15925	26201 - 26225
6351 - 6375	16451 - 16475	26876 - 26900
6551 - 6575	16526 - 16550	27576 - 27600
6726 - 6750	16851 - 16875	28426 - 28450
7576 - 7600	17801 - 17825	28851 - 28875
7726 - 7750	18001 - 18025	29451 - 29475
7801 - 7825	18526 - 18550	30676 - 30700
9026 - 9050	18701 - 18725	31226 - 31250
9201 - 9225	19151 - 19175	31726 - 31750
10126 - 10150	19226 - 19250	32776 - 32800
10376 - 10400	19251 - 19275	33401 - 33425
		33501 - 33525

Le remboursement aura lieu, dès l'échéance, auprès de l'un des domiciles désignés à cet effet, contre remise des titres munis de tous les coupons non échus.

L'intérêt cessera de courir à partir du 15 juin 1972.

Les obligations suivantes:

8896, 8897, 8898, 8899, 8900, 10751, 10752, 10753, 10754, 10755, 10756, 18391, 21597, 22165, 22166, 22167, 22168, 22169, 25081, 25082, 25083, 25090, 25091, 25092, 25093, 25094, 25169, 28740, 28741.

remboursables le 15 juin 1971, ne sont pas encore rentrées. Dès l'échéance, elles ne produisent plus d'intérêt.

Sion, le 1^{er} mars 1972

Le chef du Département des finances:
W. Loretan

Valeur N° 17341

Maro SA, Minusio

Convocazione

I Signori azinisti sono convocati a una

assemblea generale straordinaria

il 3 maggio 1972, alle ore 15.00, presso lo studio legale avvocato Cherubino Darani, Palazzo Verbano 3a, in Murato.

Ordine del giorno:

1. Letture verbale assemblea precedente.
2. Rapporto dell'amministratore unico.
3. Comunicazioni circa la compensazione dei crediti degli acquirenti dello stabile con il loro debito verso la società.
4. Dimissione dell'amministratore unico e nomina del nuovo consiglio d'amministrazione.
5. Deliberazioni circa:
 - a) vendita terreno Cugnasco;
 - b) liquidazione della società.
6. Eventuali.

L'amministratore unico:
Avv. Darani

Die Erhebung des

Bedienungsgeldes

In den Gaststätten

(Sonderbericht)

Die Eidg. Kommission für Konsumentenfragen hat im Auftrag des Bundesrates eine Untersuchung über die Erhebung des Bedienungsgeldes in den Gaststätten durchgeführt. Der Bundesrat hat vom Bericht Kenntnis genommen und seine Publikation angeordnet. Er ist im Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern, erschienen und kann dort gegen Vorauszahlung von Fr. 5.50 auf Postcheck-Konto 30-520 bezogen werden.

Ein Forschungsinstitut, tätig auf einem der faszinierendsten Gebiete der Wissenschaft, sucht einen Mitarbeiter, der dafür sorgt, dass die übrigen Mitarbeiter und natürlich auch er selbst, rechtzeitig den richtigen Lohn erhalten, alle genügend versichert sind und für einige auch das Wohnungsproblem gelöst wird.

Wenn Sie die folgenden Voraussetzungen mitbringen, möchte unser Kunde Sie kennenlernen: kaufmännische Grundausbildung, Freude am Kontakt mit Leuten, Selbständigkeit und da es um Saläre geht, natürlich Verschwiegenheit. Sollten Sie zusätzlich über englische und eventuell sogar französische Sprachkenntnisse verfügen, um so besser.

Wenn Sie Wert legen auf einen modernen Arbeitsplatz, ein angemessenes Salär und erstklassige Sozialleistungen, sollten Sie uns anrufen.

Als jüngerer Kaufmann können Sie bei unserem Kunden wichtige Aufgaben in der Personaladministration übernehmen.

topwork

topwork AG für Stellenberatung
Personalauswahl und temporäre Arbeit
Seilergraben 53, 8003 Zürich
Telefon 01 32 31 43

modern
hygienisch
sparsam

Baegie-Trockner trocknen angenehm, schnell und gründlich (von zwei Seiten intensiver Warmluftstrom). Einfache Bedienung: Ein Knopfdruck genügt, 40 Sekunden lang zirkuliert sympathisch temperierte Luft. Fertig. Kein Ärger mehr mit zerrissenen, schmutzigen Handtüchern.

Weitere Vorteile sprechen für Baegie-Trockner: praktisch unbeschränkte Lebensdauer (Spezialmotor mit Dauerschmierung auf Kugellagern). Thermoschutz (kein Überhitzen möglich). Robustes Stahlgehäuse. Geringe Betriebskosten. Kleiner Preis. Baegie-Trockner sind SEV-geprüft, geräuscharm und platzsparend.

Modell Progress
2000 Watt Fr. 440.-
mit Fusschalter

Modell Super
1650 Watt
Fr. 270.-
mit Zeitschalter

Modell Progress
1200 Watt
Fr. 400.-

Baegie-Händetrockner in jeden fortschrittlichen Betrieb: Cafés, Restaurants, Hotels, Büros, Fabriken, Spitäler, Sanatorien, Warenhäuser, Kinos, Theater, Tankstellen usw.

Baegie-Haartrockner, beliebt und bewährt in Sportstätten, Bädern, Schwimmhallen, Douchen-Anlagen usw.

Baegie-Trockner

Verlangen Sie bitte Prospekt bei der Generalvertretung

W. Baumann
Basel, Thiersteinallee 29, Tel. 061/34 18 11



Buchdruck
Offset
Formulare
Lineaturen

E. Keller AG
Formulardruckerei
8610 Uster
Tel. 01 87 10 51

Gesucht per sofort

DM 500 000.-

Verzinsung 22% p.a. Laufzeit 6 Monate. Grundpfandabsicherung auf 2 Liegenschaften im 2. und 4. Rang mit je DM 500 000.- mit Zwangsvollstreckungstitel nach Ablauf von 6 Monaten.

Kapitalkräftige Interessenten melden sich umgehend unter Chiffre F 03-101615 an Publicitas, 4001 Basel.

Freie EDV-Kapazität in Bern

Wir können Ihnen unser System stundenweise zur Benützung überlassen

System IBM/360-20, D5-16K
4 Bändeinheiten 2415, 9 Track, 800 + 1600 BPI
Schnelldrucker 1403, N1
Mehrfunktionskarteneinheit A1
(geeignet für Einzahlkartenherstellung)

Zusätzlich verfügen wir noch über freie Kapazität für Loch- und Prüfen.

Anfragen sind zu richten unter Chiffre D 910089 an Publicitas, 3001 Bern

Auflage des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des

Josef Martinelli-Stahlhofer

geb. 30. Juli 1928, gestorben am 15. Dezember 1971, von Wangen, Industrieanlagen, wohnhaft gewesen Mühlehalde, Tuggen, Kanton Schwyz, liegt bei der unterzeichneten Amtsstelle bis zum 15. Mai 1972 den Beteiligten im Sinne von Art. 584 ZGB zur Einsicht auf.

Lachen, den 14. April 1972

Notariat March, 8853 Lachen
Rathaus,
Zangerl, Notar

HAIN Huile de chardons comestible, profitable
aux personnes d'un certain âge

Normalise la lipidémie cholestérol
EN PLUS: E-Huile de chardons (SFH 2236 V, riche en vitamine E).
La vitamine E est ajoutée comme vitamine non-synthétique et augmente la conversibilité de l'huile.
Prix: env. 10 % plus élevé que celui de l'huile de chardons normale.
En vente dans les bons magasins d'alimentation, de produits diététiques, dans les commerces de comestibles, dans les drogueries et pharmacies.
Documentation par: R. & H. Neuschwander, 3001 Bern, Landoltstrasse 73, tel. (031) 45 05 22/23/24

VERLAG übernimmt

Vertretung

auf Provisionsbasis.

Eigene Bureaus und Personal vorhanden.

Offerten unter Chiffre 29-139604 an Publicitas, 5001 Aarau.

Wegen Uebergang auf EDV günstig zu verkaufen:

ein neuwertiger, elektronischer
**Fakturierautomat
Soemtron 381/4**

4 Speicher, war 3 1/2 Jahre in Betrieb.

Interessenten melden sich unter Chiffre T 33-900415 an Publicitas, 9001 St. Gallen.

Eidgenössische Warenumsatzsteuer

Ausgabe Dezember 1971

Die nunmehr gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 3.- (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann.

Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, 3011 Bern

Impôt fédéral sur le chiffre d'affaires

Edition décembre 1971

Les textes législatifs en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont réunis dans une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de Fr. 3.- (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520.

Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, 3011 Bern

Geschenk-Neuheiten
für Aktionen
Eröffnungen
Generalversammlungen
Kunden
Jubiläen
Personalanlässe
Sales Promotion
Tagungen
Verträge
Weihnachten
Permanente Ausstellung

Oscar Eberli AG Zürich
Schielegasse 119
Tel. 01 45 57 97

Kleine Werbebudgets-grosse Werbeprobleme?

Gemeinsam können wir sie lösen. Erstklassiges Werbetaem mit guten Referenzen übernimmt die Planung und Gestaltung Ihrer Werbemittel (Grafik, Foto, Text, Abwicklung) zu günstigen Konditionen. Spezialisten auf dem Gebiete der technischen und industriellen Werbung.

Kontakte über Postfach 2242, 8023 Zürich.

FISCHER & CO.
8734 REINACH

Inserate erschliessen den Markt

La perception de la taxe pour le service dans les cafés et restaurants

(Rapport spécial)

Sur mandat du Conseil fédéral, la commission fédérale de la consommation a procédé à une enquête sur la perception de service dans les cafés et restaurants. Le Conseil fédéral a pris connaissance du rapport et ordonné sa publication. Il a paru aux éditions de la Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Bern, où il peut être obtenu contre versement préalable de Fr. 5.50 au compte de chèques postaux 30-520.

A vendre

machine comptable

Ruf-Intracont 54

modèle 603T, avec 3 compteurs dont 1 soldant, texte complet, électrique guide-formules Intromat 54, montée dans pupitre métallique.
Prix à convenir.

L. H. Keller Co. Inc. New York Purchasing Office Switzerland 9a, rue de Morat.
2501 Bienne Tél. (032) 2 83 21-2, 3 21 55-6-7

Zu verkaufen, zwischen Zug-Luzern, 12 500 m² eben gelegenes, erschlossenes

Industrieland

mit guter Zufahrt, nahe an Hauptstrassen-Knotenpunkt und kommenden Autobahn-Anschluss.
Preis Fr. 45.- per m². Guter Baugrund.
Offerten unter Chiffre OFA 4613 Lz der Orell Füssli Werbe AG, Postfach 1122, 6002 Luzern.

Bankfachmann in einem Industrieunternehmen - eine vielseitige und ausbaufähige Position

In der vor kurzem neu gebildeten Abteilung Finanzverwaltung haben wir auf dem Gebiet der Tresorerie- und Titelverwaltung einen interessanten Posten zu vergeben. Wir suchen einen

Bankfachmann

als

Leiter einer Gruppe der Finanzverwaltung

Als Chef eines Teams von 8 bis 10 Mitarbeitern sind Sie verantwortlich und kompetent für den gesamten Bankverkehr, für Wertschriftenverwaltung, Ueberwachung unserer Beteiligungen, für das Aktienregister usw.

Voraussetzungen, die Sie mitbringen sollten: Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und mindestens fünf Jahre Bankpraxis oder Erfahrung aus ähnlich gelagerter Tätigkeit in einem Industrieunternehmen; davon wenn möglich einige Zeit im Ausland. Fremdsprachen: Englisch und Französisch; Spanisch wäre sehr von Vorteil, ist jedoch nicht Bedingung. Bereitschaft zu Zusammenarbeit und die Fähigkeit, ein Mitarbeiterteam personell und fachlich zu betreuen und zu führen.

Es handelt sich um eine selbständige und ausbaufähige Stellung mit Unterschriftsberechtigung (Handlungsvollmacht).

Rufen Sie bitte Herrn Lanz an und vereinbaren Sie mit ihm einen Besprechungstermin: Tel. 056/75 34 52. Oder schreiben Sie uns kurz unter Kennziffer 41/46/76 an Personaleinstellung 1.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse.



Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., 5401 Baden